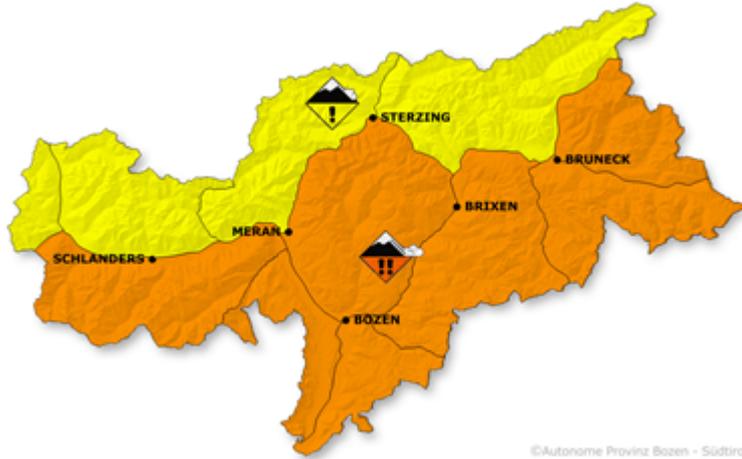




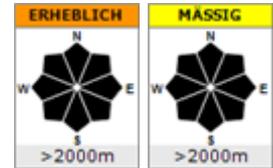
Prognose der Lawinengefahr für Sonntag 25. Februar 2018

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 24. Februar 2018

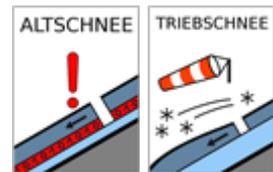
ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

In den südlichen Landesteilen und im Hochpustertal herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Die Hauptgefahr geht vom frischen Triebsschnee aus. Zonen mit frischem Triebsschnee müssen mit großer Vorsicht bewertet werden. Hauptsächlich in den Dolomiten findet man in der Altschneedecke Schwachschichten, die auf wenig begangenen Touren eine Lawinenauslösung begünstigen. Im übrigen Land gehen wir von MÄSSIGER Lawinengefahr der STUFE 2 aus. Auch hier kann frischer Triebsschnee schon mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden, Triebsschneepakete sind aber kleiner und seltener. Gefahrenstellen findet man vor allem in der Nähe von Graten, Rinnen und Mulden. Neben der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Zuverlässigkeit der Prognose: mittel

Allgemeine Situation

Neuschnee, sehr tiefe Temperaturen, mäßiger Wind auf den Bergen und starker Wind im Tal. Am Sonntag sind lokal bis zu 30 cm Neuschnee möglich, besonders in den südlichen Landesteilen. Die komplexe meteorologische Situation führt auch zu einer komplexen Beeinflussung der Schneedecke, für dessen richtige Bewertung es große Erfahrung braucht. Alte Triebsschneepakete können durch den sehr lockeren Neuschnee verdeckt werden, zudem bilden sich aber auch leicht auslösbare Triebsschneeansammlungen in allen Expositionen. Die tiefen Temperaturen führen dazu, dass sich die oberflächlichen Schichten nur schwach verfestigen können.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet